

Alltag und Vor-/ Nachteile einer Abordnung in die Behörde (NRW)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. September 2023 20:29

Nicht jede Stelle in der Verwaltung läuft aber auf eine dienstliche Beurteilung hinaus.

Ich bin ganz woanders, kann aber sehr viel von Bolzbolds Beiträgen mit unterschreiben.

Ergänzung: ich kann jede Minute abrechnen, man sollte aber auch nicht unterschätzen, dass 41 Stunden im Büro auch sehr lang sind (plus Pflichtpausen). Das heißt, wenn der Job nicht passend ist, ist es sicher die Hölle.

Wer auch sehr auf die flexiblen Arbeitszeiten des Lehrerberufs gesetzt hat, wird nicht unbedingt glücklich.

Home Office: auf einigen Ausschreibungen bzw. von einzelnen Behörden weiß ich: nach 3 Monaten Einarbeitungszeit minimum ist es möglich.

In die Behörde gehen, um A14 zu holen und von da aus eine Bewerbung auf FL, das halte ich für gewagt, es sind wirklich sehr sehr verschiedene Jobs.